Net at Work
Building IT-Excellence.

CASE STUDY
SOCIAL INTRANET

Das Zusammen wirkt – CJD vernetzt mit Social Intranet 10.700 Beschäftigte an verteilten Standorten

Gemeinschaftsgefühl für dezentralen Verein etablieren

Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands, kurz CJD, ist eines der größten christlichen Bildungs- und Sozialunternehmen. Seit seiner Gründung im Jahr 1947 arbeitet der gemeinnützige Verein dafür, jedem Menschen die Teilhabe am Leben und an der Gesellschaft zu ermöglichen. Das geschieht unter anderem durch die Förderung und Begleitung von Kindern und jungen Menschen in Kitas, Schulen, Berufsbildungswerken und Lehrbetrieben, in Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohngruppen oder Werkstätten. Rund 10.700 Beschäftigte arbeiten – organisiert in 14 Verbünden – an mehr als 350 Standorten, die im gesamten Bundesgebiet verteilt sind, für das CJD. Die Größe verbunden mit der dezentralen Struktur ist eine der größten Herausforderungen des Unternehmens: bis Informationen zur gesamten Belegschaft durchgedrungen sind, dauert es unter Umständen sehr lang, zumal die wenigsten Mitarbeitenden ihre tägliche Arbeit an einem PC verrichten. Obwohl die Tätigkeiten der einzelnen Beschäftigten sich teilweise sehr ähneln, erschweren die verteilten Standorte auch den Austausch der Kolleginnen und Kollegen untereinander. Deshalb entschloss sich das CJD dazu, ein Social Intranet einzuführen, das das bisherige veraltete und wenig nutzerfreundliche Intranet ersetzen sollte.

cjd
Das Bildungs- und Sozialunternehmen

Net at Work
Building IT-Excellence.

Besondere Herausforderungen

- 10.700 Mitarbeitende, die in 14 Verbünden organisiert und an mehr als 350 verteilten Standorten beschäftigt sind
- Überwiegender Teil der Belegschaft arbeitet nicht am PC
- Möglichkeit zur Vernetzung und raschen Vermittlung von Informationen gewünscht
- Zentrales Ablagesystem benötigt
- Nutzerfreundlichkeit, intuitive Bedienbarkeit wichtige Anforderungen

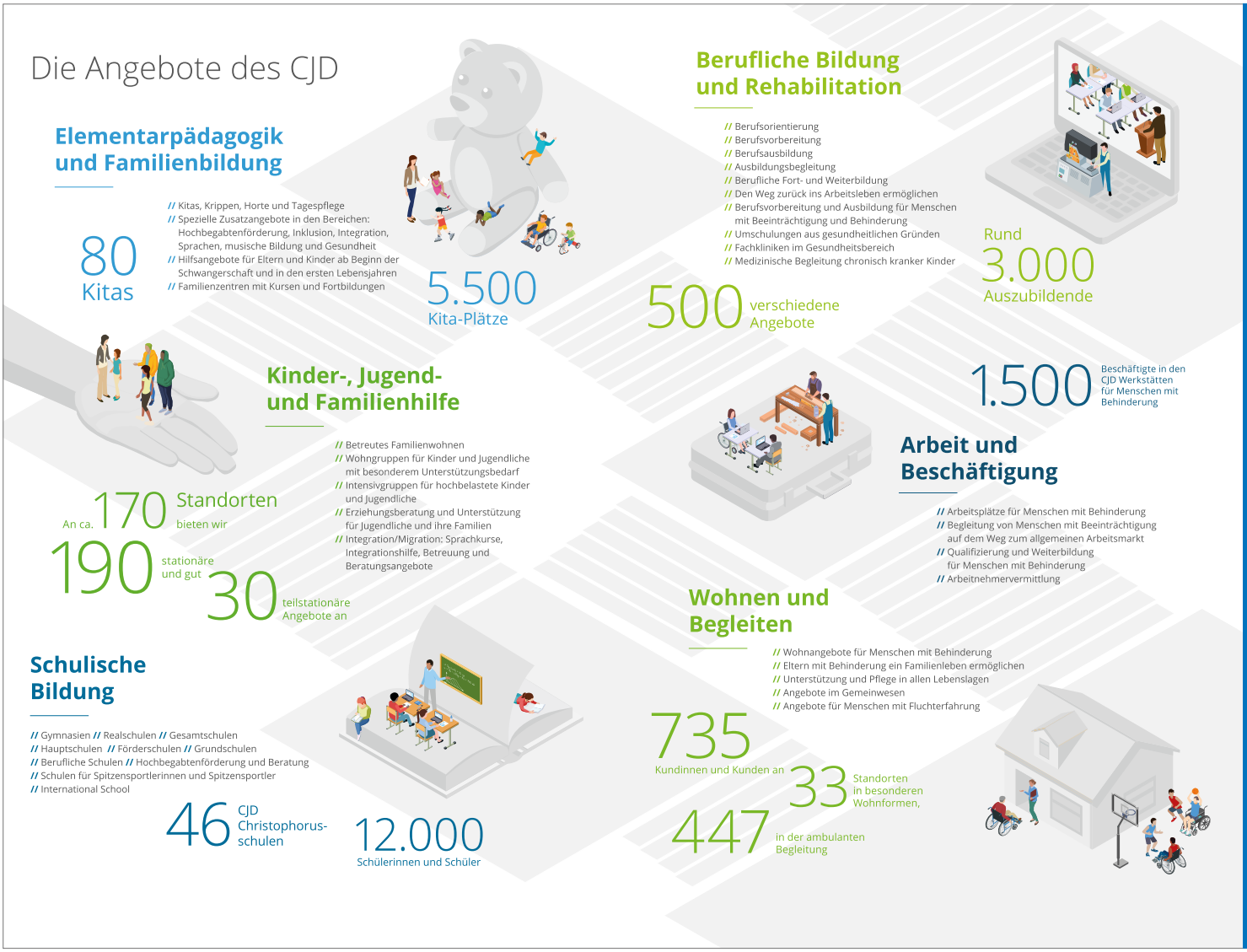
Neben der angesprochenen Möglichkeit zur Vernetzung der Mitarbeitenden und einer Optimierung des Informationsflusses war dem Projektteam die Nutzerfreundlichkeit und intuitive Bedienbarkeit des neuen Intranets dabei besonders wichtig, da auch die Mitarbeitenden, die weniger technik-affin sind, gern damit arbeiten sollen. Darüber hinaus war ein Ablagesystem gewünscht, um den Beschäftigten Informationen – beispielsweise für das Qualitätsmanagement und die Prozesssteuerung – verständlich aufbereitet zur Verfügung stellen zu können.

Das CJD entschied sich für das Social Intranet auf der Basis von SharePoint und Powell. Microsoft 365 war im Unternehmen bereits eingeführt, so dass keine vollständig neue Lösung mit weiterem Passwort installiert werden musste. Powell Intranet bietet zudem den Vorteil, bereits zahlreiche Templates, Widgets und Webparts zu beinhalten, die sich einfach individuell anpassen und gleichzeitig für mehrere Verbünde ausrollen lassen. Das bedeutet einen deutlich reduzierten Arbeits- und Zeitaufwand.

Individuell angepasst und dennoch leicht veränderbar

Das beim CJD eingeführte Social Intranet verfügt nun über eine Vielzahl neuer Funktionen. Dazu gehören eine Dokumentenablage mit Unternehmensinformationen, Vorlagen oder internen Stellenausschreibungen, Verlinkungen zu externen hilfreichen Seiten sowie ein FAQ-Bereich, dessen Inhalte von der Belegschaft erstellt werden können. Außerdem gibt es ein Mitarbeitendenverzeichnis, für das die Beschäftigten eigene Profile erstellen und pflegen können. Die Kolleginnen und Kollegen haben die Möglichkeit, nach einzelnen Informationen innerhalb dieser Profile wie Skills oder dem Beruf zu suchen und die entsprechenden Mitarbeitenden direkt zu kontaktieren und sich auszutauschen.

Einige der Features wurden von den Experten von Net at Work dediziert für den Verein angepasst: Es gibt eine übergeordnete Struktur mit Informationen zum gesamten Unternehmen und innerhalb eines Verbundes dann verschiedene Services. Für jeden Beschäftigten werden angepasste Neuigkeiten angezeigt, die kommentiert werden können. Auf der Startseite des Intranets erscheint automatisiert täglich eine neue Losung. Einzelne Textseiten wurden im gewünschten Layout angepasst und enthalten jetzt beispielsweise auch ein Bild von der Autorin oder dem Autor, eine Möglichkeit zum Teilen des Beitrags



sowie Metadaten, über die nach weiteren, ähnlichen Inhalten gesucht werden kann. Auch Farbkonzept und Design des Intranets haben die Experten von Net at Work für das CJD angepasst.

> „Unser Ziel für das neue Intranet war vor allem die Möglichkeit für die Beschäftigten, miteinander in Kontakt zu treten. Das haben wir ganz offensichtlich erreicht, denn wir stellen fest, dass die Mitarbeitenden die Inhalte häufig kommentieren und interagieren. Besonders gut kommt bei den Beschäftigten zudem an, dass unser Vorstandssprecher ebenfalls sehr aktiv im Intranet unterwegs ist und Beiträge kommentiert. So fühlt sich die Belegschaft gesehen und entwickelt ein Gemeinschaftsgefühl – ganz gemäß unserem Leitspruch ‚Das Zusammen wirkt'.

Annette Wolf-Steinheil, Mitarbeiterin zentrale Unternehmenskommunikation beim CJD

Besondere Highlights

- Erstellung von Vorlagen, die individuell angepasst für mehrere Verbünde ausgerollt und leicht geändert werden können
- Mitarbeitende können Beiträge kommentieren und miteinander interagieren
- Suchfunktion erleichtert Finden von Inhalten und von Kolleginnen und Kollegen mit bestimmten Profilmerkmalen
- Trotz verteilter Standorte entsteht Wir-Gefühl

Der Template-Gedanke, auf dem Powell Intranet beruht, vereinfacht die Arbeit mit dem Intranet enorm, da beispielsweise nur eine Vorlage erstellt werden muss, die für mehrere Verbünde gleichzeitig ausgerollt werden kann. Änderungen werden dann nur an der Vorlage geändert und alle darauf beruhenden Seiten automatisch angepasst. Ebenso verhält es sich mit Updates und Wartungen.

Die Rückmeldungen aus der Belegschaft sind bisher sehr positiv: das Social Intranet wird als optisch ansprechend und einfach zu benutzen empfunden.

Die App für iOS und Android bringt ebenfalls gute Resonanz, denn sie erreicht auch alle Beschäftigten, die nicht täglich am PC arbeiten.

„Wir wussten von Anfang an, was wir wollten. Deshalb stand unser Konzept sehr schnell und Net at Work hat dieses dann wunderbar umgesetzt. Wir haben uns schnell verstanden gefühlt und ein vertrauensvolles Verhältnis entwickelt. Bei diesem Projekt haben wirklich alle an einem Strang gezogen und wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Florentin Stoevhase, Teamleiter Digitale Kommunikationslösungen beim CJD

Mit einem Intranet schaffen Sie einen digitalen Ort, der nicht nur Ihre Mitarbeitenden, sondern auch Ihre Microsoft 365-Tools zusammenbringt. Mit der Intranet-Software Powell Intranet erstellen wir es innerhalb weniger Tage. Mehr Informationen finden Sie online unter:
www.netatwork.de/social-intranet-einfuehrung

Net at Work GmbH
Am Hoppenhof 32 A
33104 Paderborn
GERMANY
T +49 5251 304-600
F +49 5251 304-650
info@netatwork.de
www.netatwork.de